

Rückantwort

EHI Retail Institute e. V.
z. H. Horst Rüter
Spichernstraße 55
50672 Köln

EHI-ERH-KARTE 2023

Telefax: 0221/57993-45
email: rueter@ehi.org

Zahlungssysteme im Einzelhandel

(Jahreserhebung des EHI, Februar/März 2023)

BASISINFORMATIONEN

Die folgenden Angaben betreffen

Branche/Betriebstyp: _____

Jahresumsatz: _____
(ca. **brutto in €** im Jahre 2022)

davon stationärer Umsatzanteil: _____ % davon Online-Umsatzanteil: _____ %

Verständlicherweise sind nur getrennte branchen- und betriebstypenbezogene Angaben wirklich von Wert, also z. B. für City-Warenhäuser, Textilkaufhäuser, Textilmärkte, Schuh- und Sportartikelfachgeschäfte bzw. -märkte, Elektrofachmärkte, Bau- und Heimwerkermärkte, Parfümerien usw. Für den Lebensmittelhandel sollen Discounter, Supermärkte (bis 2.500 qm VKF), große Supermärkte (bis 5.000 qm VKF) sowie SB-Warenhäuser (ab 5.000 qm VKF) unterschieden werden.

Aus diesem Grunde bitten wir Sie, zu verdeutlichen, auf welche Branche bzw. welchen Betriebstyp sich die nachfolgenden Angaben beziehen.

Absender:

Unternehmen: _____

Anschrift der
Zentrale: _____

Ansprechpartner
für Rückfragen: _____ Tel: _____ email: _____

Ihre Angaben werden selbstverständlich streng vertraulich behandelt und ausschließlich anonymisiert verwertet.

II. Angaben zu **GIROCARD/(ELECTRONIC CASH)** (Karte plus PIN)

1. Mit welchem/n **Netzbetreiber/n** wickeln Sie **girocard** ab?

Netzbetreiber 1: _____ ca. Anteil Transaktionen in % _____

Netzbetreiber 2:: _____ ca. Anteil Transaktionen in % _____

2. Wir haben im Jahr 2022 folgende (technische) **Probleme** (Systemverfügbarkeit/zeitliche Verzögerungen/Sonstiges) festgestellt:

() Keine Schwierigkeiten festzustellen/Systeme arbeiten ohne Beanstandungen

3. Mit welchen **Gebühren** werden aktuell girocard-Zahlungen Ihres Unternehmens bepreist?

Es sind zur Zeit im Mittel Autorisierungsgebühren in Höhe von

_____ % v.U., mindestens _____ ct pro Transaktion vereinbart

Zusätzliche Netzbetreiberkosten von _____ % v.U. bzw. _____ ct pro Transaktion fallen an.

4. Der **Anteil** kontakloser und digitaler/mobiler girocard-Zahlungen betrug (evtl. Schätzwert)

Jan. 2022: __% des girocard-Umsatzes (PIN) __ % der girocard-Transaktionen (PIN)

Jan. 2023: __% des girocard-Umsatzes (PIN) __ % der girocard-Transaktionen (PIN)

5. Erhalten Sie über Ihren Netzbetreiber eine getrennte **Aufstellung** konventioneller (kontaktbehafteter) girocard-Zahlungen einerseits und **kontakloser/digitaler girocard-Zahlungen** andererseits?

() ja

() nein

6. Wie bewerten Sie die **veränderte Kartenausgabepolitik** vieler Direktbanken (statt girocard als zentrale Kontoverbindungskarte nun Debit MasterCard oder Visa Debit; girocard für die Kunden nur gegen Aufpreis oder gar nicht mehr)?

7. Wie wird sich **perspektivisch** der **Marktanteil der girocard** verändern?

() Der Marktanteil wird aufgrund der großen Popularität der girocard nicht sinken.

() Eine Öffnung der girocard für den E-Commerce kann Marktanteile retten.

() Debit MasterCard und Visa Debit werden der girocard schwer zusetzen.

() Die girocard ist ganz klar ein Auslaufmodell.

III. Angaben zu **SEPA-LASTSCHRIFTVERFAHREN (ELV)** (Karte plus Unterschrift)

1. **Wie/mit wem** (Name bitte angeben) wickeln Sie **SEPA-("ec")Lastschriftverfahren** ab?

() mit Dienstleister _____ inkl. "Zahlungsgarantie/Ausfallversicherung"

Gebühr für die „Ausfallversicherung“ _____ % vom Umsatz bzw. _____ ct pro TA

() mit Dienstleister _____ ohne "Zahlungsgarantie/Ausfallversicherung"

() mit Händler-Sperrdatei-Austausch () Lastschriftverfahren in Eigenregie

2. Wieviele **echte Zahlungsausfälle** (Totalverlust) hatten Sie als **Anwender eines SEPA-Lastschriftverfahrens** ohne Zahlungsgarantie in den letzten 12 Monaten?

_____ Ausfälle mit einem Verlust in Höhe von _____ **Euro**

IV. Angaben zu **MAESTRO/V PAY** sowie **Debit MasterCard/Visa Debit**

1. Welche **Gebühren** zahlen Sie aktuell?

a) für Maestro durchschnittlich _____% vom Umsatz, mind. _____ ct

b) für V PAY durchschnittlich _____% vom Umsatz, mind. _____ ct

c) für Debit MasterCard durchschnittlich _____% vom Umsatz, mind. _____ ct

d) für Visa Debit durchschnittlich _____% vom Umsatz, mind. _____ ct

2. Wie gut können Sie **Umsätze** mit den unter 1) genannten Debitprodukten von Mastercard und Visa von Umsätzen mit Kreditkarten dieser Schemes **differenzieren**?

() technisch geregelt/erkennbar () erst anhand der Abrechnung () gar nicht

V. Angaben zu **CASH BACK/BARGELDAUSZAHLUNG AM POS**

1. Eine **Auszahlung von Bargeld** an unseren Kassen ist bis zu einem Betrag in Höhe von

_____ Euro ab einer girocard-Transaktion von mindestens _____ Euro möglich

() ja () nein

2. Das **Cash-Back-Volumen** beläuft sich bei uns auf

_____ Transaktionen mit einem Wert von

_____ Tsd. Euro

3. Welche **Gebühren** zahlen Sie aktuell für das Angebot von **Cash Back**?

_____ ct bzw. _____ % pro Transaktion

VI. Angaben zu KREDITKARTEN

1. Welche **Kreditkarten** werden in Ihrem Unternehmen akzeptiert? Wie hoch ist deren jeweiliger **Anteil** an den gesamten Kreditkartenumsätzen und -transaktionen?

() VISA Anteil: _____ % vom Umsatz _____ % der TA´en

() Mastercard Anteil: _____ % vom Umsatz _____ % der TA´en

() American Express Anteil: _____ % vom Umsatz _____ % der TA´en

() Sonstige Anteil: _____ % vom Umsatz _____ % der TA´en

Sonstige: () Diners Club () JCB () China Union Pay/CUP () Discover

2. Unser(e) **Vertragspartner („Acquirer“)** für die Abwicklung von Kreditkarten sind

_____ (PAYONE/ConCardis/fiserv-TeleCash/Intercard etc.) für VISA

_____ (PAYONE/ConCardis/fiserv-TeleCash/Intercard etc.) für Mastercard

3. Welche Gesamtbelastung (**Disagio**, ohne Hardware) haben Sie bei Abwicklung von...

a) VISA _____ % vom Umsatz

b) Mastercard _____ % vom Umsatz

c) American Express _____ % vom Umsatz

4. Von unserem Vertragspartner wurde uns die Abrechnung nach einem **IC++ Vertragsmodell** angeboten, d. h. kein Pauschaldisagio, sondern eine flexible Abrechnung, getrennt nach Interchange, Card Scheme Fees und Acquirergebühren i.e.S.

() ja () nein

Von dem unter 3. genannten **Disagio** entfallen danach durchschnittlich...

_____ % bei VISA _____ % bei Mastercard ... auf die **InterChange-Gebühr**

_____ % bei VISA _____ % bei Mastercard ... auf „**Card Scheme fees**“

_____ % bei VISA _____ % bei Mastercard ... auf **Acquirergebühren**

5. Der Anteil kontakloser/mobiler Kreditkarten-Zahlungen beträgt (evtl. Schätzwert)

_____ % des.Kreditkarten-Umsatzes _____ % der.Kreditkarten-Transaktionen

6. Erhalten Sie über Ihren Acquirer/Vetragspartner eine getrennte **Aufstellung** konventioneller (kontaktbehafteter) Kreditkarten-Zahlungen einerseits und **kontakloser/mobiler Kreditkarten-Zahlungen** andererseits?

() ja () nein

VII. Angaben zu **KUNDENKARTEN/GUTSCHEINKARTEN**

1. Setzen Sie in Ihrem Unternehmen eine **Kundenkarte** oder eine **Kundenbindungs-App** ein und welcher Art?...

() keine Kundenkarte oder App

() Digitale Kundenbindungs-App mit folgenden Funktionen (Rabattprogramm, Zahlungsfunktion, Kundeninformation etc. oder sonstige):

() Kundenkarte mit folgenden Funktionen (Rabattprogramm, Zahlungsfunktion, Kundeninformation etc. oder sonstige):

2. Wir nutzen **Gutscheinkarten („gift cards“)** wie folgt (Mehrfachnennungen möglich):

() Ausgabe/Akzeptanz eigener Gutscheinkarten mit einem gesamten Ausgabevolumen in Höhe von _____ €

() Ausgabe fremder Gutscheinkarten mit einem gesamten Ausgabevolumen in Höhe von _____ €

() Akzeptanz fremder Gutscheinkarten

() Gutscheinkarten werden weder ausgegeben noch akzeptiert

VIII. Angaben zur **TECHNIK**

1. Welche **Kartenlesegeräte (Terminals/PIN Pads)** setzen Sie überwiegend ein?

() keine, nutzen (Einzugs-)Leser an der Kassentastatur/am Bildschirm

() Hardware folgender Hersteller (z.B. Verifone, Ingenico, CCV, Wordline/Yomani, REA, PayTec etc.), (nur falls bekannt: Typ)/Anzahl/Einführungsjahr

_____ Anzahl Geräte im Unternehmen: _____ eingeführt: _____

_____ Anzahl Geräte im Unternehmen: _____ eingeführt: _____

() Softwareterminals mit _____ (PIN-Pad/Hersteller) Anzahl: _____

2. Vom **Ausfall** des Verifone-**Terminal**-Typs H5000 im Mai/Juni 2022 waren wir...

() nicht betroffen

() betroffen, und zwar () erheblich () moderat () wenig

Wie, wann und von wem wurden die Probleme gelöst?

3. Welche für die Zahlung oder Kundenbindung per Karte relevanten **Änderungen** planen Sie **an Ihren Kassen**?

- unsere Kassen/Kartenlesegeräte sind für die Anforderungen der Zukunft gerüstet
- unsere technische Ausstattung wird sich ändern
- kurzfristig (in 2023) mittelfristig (bis 2025) langfristig (nicht vor 2026)

Wie wird sich die Abwicklungstechnik an Ihren Kassen verändern?

4. Welche **mobilen Bezahlösungen** werden an Ihren Kassen akzeptiert?

- alle NFC-basierten Systeme, da wir ja auch kontaktlose (NFC-)Zahlungen akzeptieren
- auch QR-Code/Barcode-basierte Systeme, und zwar

(z. B. Bluecode, Alipay, WeChatPay, PaybackPay, PayPal, eigene Mobillösung u. a.)

- wir akzeptieren weder „kontaktlos mit oder ohne Karte (= mobil)“ noch „QR“

5. Bieten Sie **Self-Checkout-Kassen** an?

- nein, ausschließlich Kassen in Bedienung
- ja, wir bieten Self-Checkout, und zwar seit dem Jahr _____

6. Wie hoch ist der **Umsatz- und Transaktionsanteil über Self-Checkout (SCO)** am gesamten Umsatz/an den gesamten Transaktionen?

Der SCO-Umsatzanteil beträgt _____ % des gesamten Umsatzes

Der SCO-Transaktionsanteil beträgt _____ % der gesamten Transaktionen

7. Folgende **Zahlungsarten** sind **im Self-Checkout** nutzbar und werden mit folgenden Umsatzanteilen genutzt:

- Bargeld mit Umsatzanteil von _____ %, Tendenz _____ (steigend/sinkend)
- girocard/ELV mit Umsatzanteil von _____ %, Tendenz _____ (steigend/sinkend)
- Kreditkarte, Umsatzanteil von _____ %, Tendenz _____ (steigend/sinkend)
- Sonstige, Umsatzanteil von _____ %, Tendenz _____ (steigend/sinkend)

IX. Ihre PERSPEKTIVE

1. Der **Bargeldanteil** im (stationären) deutschen Einzelhandel nimmt kontinuierlich ab. Erste Unternehmen verzichten komplett auf die Akzeptanz von Bargeld. Wie sieht Ihre mittel- bis langfristige Strategie (**Perspektivjahr: 2030**) aus?

2. Welche drei **Bezahlverfahren** (bar, Mobile-Payment, ELV, girocard, girocard kontaktlos, MasterCard/Visa Debit, Kreditkarte, Kreditkarte kontaktlos, eigene Kundenkarte mit Zahlungsfunktion, Rechnung/Überweisung) werden Ihrer Meinung nach – beginnend mit dem wichtigsten – **in fünf Jahren** in Abhängigkeit vom durchschnittlichen Einkaufsbetrag die **größte Bedeutung** haben?

- a) Kleinbeträge (<10 Euro): 1. _____ 2. _____ 3. _____
- b) Beträge von 10 bis 30 Euro 1. _____ 2. _____ 3. _____
- c) Beträge von 30 bis 100 Euro 1. _____ 2. _____ 3. _____
- d) Hohe Beträge über 100 Euro 1. _____ 2. _____ 3. _____

3. **Künftige – auch payment-relevante – Themen** sind für uns ...

- Self-Checkout/Self-Payment: () relevant () evtl. interessant () nicht relevant
- Digitaler Kassenbon: () relevant () evtl. interessant () nicht relevant
- Eigene Händler-App: () relevant () evtl. interessant () nicht relevant
- Akzeptanz von Online-Payment
-Systemen stationär: () relevant () evtl. interessant () nicht relevant
- Akzeptanz Cyberwährungen: () relevant () evtl. interessant () nicht relevant
- _____ (Sonstiges) () relevant () evtl. interessant () nicht relevant

4. Zum Schluß möchten wir Sie noch bitten, die **vier Bausteine erfolgreicher Zahlungssysteme** „Sicherheit und Datenschutz“, „niedrige Kosten“, „hohe Abwicklungsgeschwindigkeit“ und „Investitionsschutz/Zukunftsorientierung“ der Wichtigkeit nach zu ordnen, beginnend mit dem Aspekt, der für Ihr Unternehmen die höchste Priorität hat.

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____

Vielen Dank für Ihre Auskünfte!